Jahrestreffen der Nachhaltigkeits-Aktiven: Vernetzung, Austausch und Mut zum Handeln

Rund 50 Nachhaltigkeits-Aktive aus dem gesamten Landkreis kamen zum Jahrestreffen der Nachhaltigkeits-Aktiven im Landratsamt Donau-Ries zusammen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der Austausch über bestehende Projekte, die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure sowie neue Impulse für eine nachhaltige Entwicklung in der Region.

Landrat Michael Dinkelmeier würdigte in seinem Grußwort das vielfältige Engagement der Menschen im Landkreis. Ob Klima- und Umweltschutz, soziale Projekte, nachhaltiges Wirtschaften oder neue Ideen in Kommunen und Vereinen: Nachhaltigkeit werde im Donau-Ries bereits an vielen Stellen aktiv gelebt und gestaltet. Besonders wichtig seien dabei Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und der Austausch von Erfahrungen. Das vor einem Jahr gegründete Nachhaltigkeits-Netzwerk leiste hierzu einen wichtigen Beitrag, indem es engagierte Menschen zusammenbringe und nachhaltige Aktivitäten sichtbar mache.

Auf vielfältigen Wunsch aus dem Netzwerk nutzten mehrere Initiativen die Gelegenheit, ihre Arbeit an Infoständen vorzustellen. Mit dabei waren der UNESCO Global Geopark Ries, Transition Town Donauwörth e.V., die Heide-Allianz Donau-Ries, der Gemeinschaftsgarten der Volkshochschule, das ÖKOPROjekt Kinder und Zukunft Foundation, das AELF Nördlingen-Wertingen sowie das Projekt „Ökologische Entwicklung an Bächen durch Bachpaten“. Die Präsentationen boten zahlreiche Anknüpfungspunkte für Gespräche und neue Kontakte.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Vortrag der Journalistin und Klimaaktivistin Louisa Schneider. Unter dem Titel „Grad jetzt – Warum wir die Hoffnung nicht aufgeben dürfen“ berichtete sie von ihren Reisen in Regionen der Welt, die bereits heute stark von den Folgen der Klimakrise betroffen sind. Gleichzeitig machte sie deutlich, dass weltweit Menschen mit innovativen Ideen und konkreten Projekten an Lösungen arbeiten. Ihre zentrale Botschaft: Die Herausforderungen der Klimakrise sind groß, aber ebenso groß ist die Kraft gemeinschaftlichen Handelns. Hoffnung entstehe dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und Veränderungen aktiv gestalten.

Beim anschließenden Imbiss wurde der Austausch fortgesetzt. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen, neue Partnerschaften zu knüpfen und Ideen für zukünftige Projekte zu entwickeln. Damit zeigte das Jahrestreffen erneut, wie wichtig Vernetzung und gegenseitige Unterstützung für eine nachhaltige Entwicklung im Landkreis Donau-Ries sind.

Die Veranstaltung wurde organisiert in der Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit. Die Stabsstelle gestaltet gemeinsam mit ihren Partnern die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und setzt Impulse für Wirtschaft, Lebensqualität, Klimaschutz und regionale Zusammenarbeit.



Bildquelle: Lena Krebs, LRA

Bildunterschrift: v.l.n.r. Julia Mecklinger, Landrat Michael Dinkelmeier, Heike Burkhardt, Journalistin und Klimaaktivistin Louisa Schneider, Stabsstellenleiter Klemens Heininger, Lena Dorn.



Bildquelle: Lena Krebs, LRA

Bildunterschrift: Die Initiativen hatten die Gelegenheit, ihre Arbeit den Teilnehmenden zu präsentieren. Hier Johannes Thums, der die Arbeit von Transition Town vorstellt.



Bildquelle: Lena Krebs, LRA

Bildunterschrift: Hier informiert das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an einem Stand über seine Projekte. Im Bild v.l.n.r.: Bettina Stadler, Ursula Kneißl-Eder und Brigitte Steinle.